

600.32, 13.04.2021, -6833

Stellungnahme des Bauamtes

Bezirksvertretung Stieghorst am 15.04.2021

Anlass:

TOP 5.4 BV Stieghorst vom 03.12.2020
Drucksachenummer: 0149/2020-2025
Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung in einer der nächsten Sitzungen Entwicklungsmöglichkeiten für das Grundstück „U“ der Danziger Straße (gegenüber Endhaltestelle Stieghorst) aufzuzeigen. Perspektiven zur Attraktivitätssteigerung der näheren Umgebung in Stieghorst Zentrum, sind dabei mit einzubeziehen.

Antwort:

Die Attraktivitätssteigerung für das „U“-Grundstück (Flurstücke 3454, 2972) im Bereich der Stieghorster Straße 32 sollte zusammen mit dem gesamten heutigen Zentrum in ein integrierendes Konzept eingebunden werden. Dabei spielen die weiteren städtebaulichen sowie verkehrlichen Entwicklungen eine maßgebliche Rolle. Mit der Entwicklung der 34ha großen ehemaligen Catterick-Kaserne wird sich die Struktur des Stadtteils Stieghorst grundlegend verändern. Neben neuen Wohngebieten und/oder gewerblichen Standorten, kann auch zusätzliche kulturelle, soziale, schulische, gesundheitliche und sportliche Infrastruktur entstehen. Auch die verkehrlichen Rahmenbedingungen werden sich ändern. Beispielhaft ist die Machbarkeitsstudie zur Verlängerung der Stadtbahn nach Hillegossen zu benennen.

Mögliche Entwicklungsszenarien und ein Strukturkonzept werden im Bericht zu den Vorbereitenden Untersuchungen für die Catterick Barracks dargestellt (vgl. Drucks. 0984/2020-2025). Darauf aufbauend soll ab Herbst 2021 ein städtebaulicher und landschaftsplanerischer Wettbewerb durchgeführt werden. Für die weitere Umsetzung wird mittelfristig die Aufstellung eines Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (INSEK) sowie die Ausweisung einer geeigneten Gebietskulisse (z.B. Sanierungsgebiet nach BauGB) empfohlen. Räumlich sollte dies auch das heutige Zentrum Stieghorst mitsamt dem Grundstück Stieghorster Straße 32 umfassen. Ein zu erarbeitender Maßnahmenkatalog wird Vorschläge für eine Attraktivitätssteigerung sowie die städtebauliche Entwicklung unterbreiten. Mit der Erstellung eines INSEK ist ein Förderzugang zum Stadterneuerungsprogramm NRW möglich.

Gez. Dodenhoff
Abteilungsleitung 600.3